

Autor:	Pastor Th. J. Locher
Quelle:	Schriftauslegungen (17. Heft) Samuel Fragen und Antworten zu 1. Samuel 26–31

Hat Saul David nicht mehr verfolgt? Doch, als die Siphiter David aufs neue verrietten, zog Saul aus, um David zu fangen.

Konnte er David in seine Macht bekommen? Nein, der Herr gab Saul in die Hand Davids

Hat David ihn nun getötet? Nein, auch jetzt wollte er seine Hand nicht legen an den Gesalbten des Herrn.

Hat Saul dies nicht erkannt? Er sprach zu ihm: „Ich habe gesündigt, komm wieder, mein Sohn David, ich will dir kein Leid förder tun, darum, daß meine Seele heutiges Tages teuer gewesen ist in deinen Augen. Siehe ich habe törlich und sehr unweislich getan“ (1. Sam. 26,21).

War David nun sicher vor Saul? *„David gedachte in seinem Herzen: Ich werde der Tage einen Saul in die Hände fallen; es ist mir nichts bessers, denn daß ich entrinne in der Philister Land, daß Saul von mir ablasse, mich förder zu suchen in allen Grenzen Israels; so werde ich seinen Händen entrinne. Und machte sich auf und ging hinüber, samt den sechshundert Mann, die bei ihm waren, zu Achis, dem Sohne Maochs, König zu Gath. Also blieb David bei Achis, zu Gath, mit seinen Männern, ein jeglicher mit seinem Hause; David auch mit seinen zwei Weibern, Ahinoam, der Israelitin, und Abigail, des Nabals Weibe, der Karmelitin, Und da Saul angesagt ward, daß David gen Gath geflohen wäre, suchte er ihn nicht mehr“.* (1. Sam. 27,1-4).

Warum antwortete der Herr Saul nicht, als dieser in seiner Furcht vor den Philistern Ihn um Rat fragte? Weil Saul sich dem Gerichte Gottes nicht unterwarf und nicht aufhörte, David zu verfolgen.

Was hätte Saul nun tun sollen? Gott recht geben, sich selbst dem Gericht Gottes unterwerfen, in Demut und Glauben Gott um Gnade bitten und sich mit David versöhnen.

Was tat er aber? Er, der erst vor lauter Eifer um Gott alle Zauberer totschiagen ließ, fragte die Zauberin zu Endor um Rat. So wollte er noch den Rest seiner Frömmigkeit retten.<sup>1</sup>

War der Geist, den die Zauberin aufkommen ließ, in Wahrheit Samuel? Nein, dieser Geist war ein Teufel, der die Gestalt Samuels angenommen hatte.

Woran kann man das sehen? Daran, daß dieser Geist dem Saul nur das Gericht, nicht die Bekehrung zu dem Herrn vorhielt.

Wo war David, als Ziklag von den Amalekitem verbrannt wurde? In dem Heer der Philister, das wider Israel in den Streit zog.

Blieb David dort? Nein, er wurde von den Obersten der Philister zurückgeschickt.

Was machte den Zustand Davids noch ärger, als er sah, das Ziklag verbrannt und die Weiber und Kinder geraubt waren? Die Leute, die bei ihm waren, wollten ihn steinigen, weil sie erbittert waren wegen der Weiber und Kinder.

Was tat David in dieser Not? *Er stärkte sich in dem Herrn, seinem Gott.*

Hat der Herr ihm Rettung geschenkt? Ja, David schlug die Amalekiter. 1. Samuel 30,18.19: *„Also errettete David alles, was die Amalekiter genommen hatten, und seine zwei Weiber; und fehlte an keinem, weder klein noch groß, noch Söhne, noch Töchter, noch Raub, noch alles, was sie genommen hatten; David brachte alles wieder“.*

<sup>1</sup> Vergleiche die Predigt von Pastor Dr. H. F. Kohlbrügge über [Galater 4.27](#) im 2. Heft der Sammlung „Licht u. Recht“ – 3. Predigt.

Konnte Saul die Philister besiegen? Nein, denn der Herr stritt wider ihn. 1. Samuel 31,2: *„Und die Philister hingen sich an Saul und seine Söhne, und schlugen Jonathan und Abi-Nadab und Malchisua, die Söhne Sauls“*.

Was tat Saul, als er sah, daß er besiegt und alles verloren war? Er nahm sein Schwert und fiel darin.

Wer erwies Saul noch Barmherzigkeit? Die Bürger von Jabes in Gilead, die er von den Kindern Ammons erlöst hatte; sie begruben seinen Leichnam und die Leichen seiner Söhne.

Was sagt die Schrift von Sauls Tod? 1. Chronik 11,13.14: *„Also starb Saul in seiner Missetat, die er wider den Herrn getan hatte an dem Wort des Herrn, das er nicht hielt, auch daß er die Wahrsagerin fragte, und fragte den Herrn nicht; darum tötete Er ihn, und wandte das Königreich zu David, dem Sohne Isais“*.